

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint
jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und abgenommen, oder durch Buchhandel bezogen:

vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

No. 4534 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, - In- und Ausland:

vierteljährlich **4 M.**

Preis der Anzeigen
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Spalte).

Ermäßigungen bei Wiederholung
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
13 " " " 25 " "
26 " " " 35 " "
52 " " " 50 " "

Für Chiffre-Anzeigen wird dem Besteller 1 Mark mehr berechnet. Dafür erfolgt Annahme u. freie Zusendung der frei an uns eingehenden Chiffre-Briefe.

Stellengesuche zu halben Preis.
Vorauszahlung d. Verleger

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervers (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIII. Jahrg.

Berlin, Sonntag, den 1. Juli 1888.

No. 53.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen, nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzuthellen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Abonnent erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Prämie** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Seit Anfang 1886 sind 10 Lieferungen mit 400 Quartseiten und 272 Holzschnitten erschienen. Die 10. Lieferung wurde mit Nr. 50 versandt.

Neu zugetretene Abonnenten können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

An unsere Berliner Abonnenten.

Die Papier-Zeitung hat jetzt in Berlin so viele Abonnenten, dass wir uns veranlasst sehen, die Lieferung vom 1. Juli 1888 an durch eigene Boten auszuführen. Wir hoffen dadurch den Klagen über mangelhafte Bestellung besser abhelfen zu können als bisher und bitten, uns durch sofortige Mittheilung jeder Unregelmässigkeit darin zu unterstützen.

Den Abonnenten, welche unser Blatt bisher von Zeitungs-Spediteuren erhalten haben, wird dasselbe von heute an durch unsere Botenfrauen und -Knaben gesandt, und wir bitten deshalb nur gegen von unsrer Expedition gestempelte Quittungen zu bezahlen, etwaige Quittungen von Zeitungs-Spediteuren aber zurückzuweisen.

Je mehr Exemplare auszutragen sind, desto bessere Einrichtungen können wir dazu treffen. Es ist uns deshalb erwünscht, möglichst alle Berliner Abonnenten direkt zu bedienen, und wir ersuchen deshalb alle hiesigen Leser, welche die Papier-Zeitung bisher auf anderem Wege bezogen haben, von jetzt ab bei uns zu bestellen.

Expedition der Papier-Zeitung.

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft. Sektion II. (Breslau.)

In der am 26. Juni 1888 abgehaltenen Sektionsversammlung sind an Stelle der am 1. Oktober d. J. ausscheidenden Herren Wilhelm Hoferdt, Carl Conrad und Georg Hanbold die Herren Wilhelm Hoferdt aus Breslau und Carl Conrad aus Neurode wieder- und Herr Carl Boehme aus Breslau neu zu Mitgliedern des Sektionsvorstandes und die am gleichen Termin ausscheidenden Herren Max Deutschmann, Gustav Dittberner und Richard Klapper, sämmtlich aus Breslau, zu stellvertretenden Sektionsvorstands-

Inhalt.

	Seite
Hilfsverein für Beamte und Fachgenossen der Deutschen Papierindustrie	1057
Süddeutscher Buchhändlertag	1058
Papiermarkt	1058
Mitscherlich-Patentstreit	1058
Sulfittstoff	1059
Aschenbestimmung im Papier	1060
Abadie's Leimkocher	1060
Vorurtheile und Irrthümer	1060
Papierthurn. Neuheiten	1061
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen	1066
Zettelkonten und Handelsbücher	1068
Briefkasten	1070
Ausbleichende Tinte	1072
Eine Beilage von Herm. Heinmüller, Gerberei und Lederriemen-Fabrik Freiburg i. B.	

mitgliedern wiedergewählt worden; es ist ferner für Herrn Carl Boehme aus Breslau Herr Robert Scholz, in Firma Scholz & Mumm ebendasselbst, zum stellvertretenden Sektionsvorstandsmitgliede gewählt worden.

Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss, dass die Amtsdauer der sechs erstgenannten Gewählten vom 1. Oktober 1888 bis dahin 1890, die Amtsdauer des Herrn Robert Scholz aber nur vom 1. Oktober 1888 bis dahin 1889 reicht.

Breslau, 27. Juni 1888.

Der Vorstand der Sektion II der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.
Der Vorsitzende Th. Wiskott.

Hilfsverein für Beamte und Fachgenosse Deutschen Papier-Industrie.

Generalversammlung am 9. Juni 1888 in Mainz.

Zur heutigen neunten Generalversammlung des Hilfsvereins für Beamte und Fachgenossen der Deutschen Papier-Industrie hatten sich die unterzeichneten Vorstandsmitglieder eingefunden. Herr Kommerzienrath Hüsch-Königstein war entschuldigt.

Der Vorsitzende des Hilfsvereins, Herr Kommerzienrath Vogel-Penig, eröffnete die Versammlung, begrüßte die erschienenen Herren und berichtete über die Lage des Vereins.

Die Kassenrechnung sowie der Bericht der Kassarevisoren wurden vorgetragen, von der Generalversammlung für richtig befunden und hierauf dem Vorstand und Kassirer Entlastung ertheilt.

Einige Unterstützungsgesuche fanden Berücksichtigung. Mit der Bitte, auch ferner die Bestrebungen des Hilfsvereins freundlichst zu unterstützen, schloss der Vorsitzende die heutige Versammlung.

Genehmigt und unterschrieben.

gez. Julius Vogel, Carl Drewsen, Ferd. Münch,

Vorstand des Hilfsvereins.

gez. Meissner, Quincke,

Mitglieder des Hilfsvereins.

In der gedruckt vorliegenden Berichterstattung sind folgende Punkte beachtenswerth.

Im Vereinsjahr 1888 sind 10 neue Mitglieder eingetreten. Im Ganzen wurden 561 M. 80 Pf. Mitglieder-Beiträge gezahlt.